

## **Ratgeber Finanz**

### **Rohstoffe – geht der Boom weiter?**

Die Hausse in den Rohstoffpreisen ging auch in den ersten 2.5 Monaten dieses Jahres weiter. Oel und Gold stehen auf Rekordhochs und auch viele andere Metalle und Rohstoffe sind nur unweit davon entfernt. Täglich kommen Meldungen von neuen Höchstständen und die Anzahl der Finanzprodukte auf Rohstoffen ist in den letzten Monaten regelrecht explodiert. Persönlich muss ich sagen, dass ich diese Hausse zum grossen Teil verpasst habe, respektiv zu früh ausgestiegen bin. Die Bewegungen der letzten Woche mahnen aber zur Vorsicht. Zu viel Finanzgeld ist zu schnell in einen engen Markt geflossen. Fahnenstangenartige Bewegungen nach oben deuten auf eine Ueberhitzung. Vor allem Gold scheint mir kurzfristig gefährdet, hat es doch eigentlich neben der Schmuckindustrie fast nur Finanzanleger, welche Gold kaufen. Der industrielle Gebrauch und Nutzen von Gold ist sonst sehr bescheiden. Die Angst vor einer Rezession im grössten Verbraucherland USA und die gleichzeitige Explosion des Oelpreises passen aber nicht unbedingt zusammen. Eine Abschwächung der Wirtschaft bedeutet zu mindest mittelfristig kein Wachstum im Energieverbrauch. Als Hauptargument für Rohstoffe wird der Diversifikationseffekt auf ein Anlageportfeuille eingebracht. Langfristig macht dies wahrscheinlich wirklich Sinn. Kurzfristig glaube ich eher an das Gegenteil. Ein grösserer, temporärer Einbruch würde mich nicht überraschen, weshalb wir von Neuengagements im Moment abraten. Der Zeitpunkt um zumindest einen Teil der Gewinne sicher zu stellen, ist sicherlich auch ganz gut. Wichtig scheint mir auch noch das Bewusstsein, dass wir uns mit den hohen Rohstoffpreisen stark ins eigene Fleisch schneiden. Einerseits treibt dies bei uns allgemein die Preise hoch, andererseits profitieren die Rohstoffstaaten übermässig. Mit diesem Geld werden dann teilweise wieder grosse Beteiligungen an unseren Topfirmen zusammengekauft.

### **Progressnow – eine unerfreuliche Geschichte geht in die nächste Runde**

In dieser Kolumne habe ich die Beteiligungsgesellschaft Progressnow aus Frauenfeld in den letzten Jahren mehrere Male erwähnt. Aus der diversifizierten Gesellschaft in Jungunternehmen ist in den letzten 3 Jahren mehr oder weniger eine Einfirma-Gesellschaft (Hauptbeteiligung Zyme Quest) entstanden. Der Innere Wert hat sich seit der Gründung von gut 70 Mio. auf rund 30 Mio. reduziert. An der Börse ist die Gesellschaft sogar nur noch mit rund 13 Mio. bewertet. Der Aktionär der ersten Stunde ist also mit einem Wertverlust von über 80 % konfrontiert. (Glücklicherweise hatten wir zwischendurch einen grossen Teil verkauft und sind erst zu tieferen Preisen wieder eingestiegen). In diesem Zeitraum sind gleichzeitig Kosten von fast 10 Mio. entstanden. Ein grosser Teil davon war für Managementfees. Eine Aktionärsgruppe um unsere Vermögensverwaltungsfirma Rüetschi Zehnder AG beantragt nun die Abwahl des Verwaltungsrates. Falls Sie auch Aktien haben, stehe ich Ihnen jederzeit telefonisch zur Verfügung.

**Hinweis:** Sie finden uns in Frick an der Hauptstrasse 43. Alle Ratgeber können Sie unter [www.ruetschi-ag.ch](http://www.ruetschi-ag.ch) jederzeit nachlesen.

Haben Sie Fragen oder Probleme? Bitte nehmen Sie Kontakt unter 062 871 66 96 oder [lukas.ruetschi@ruetschi-ag.ch](mailto:lukas.ruetschi@ruetschi-ag.ch) auf. Schriftliche Fragen an Lukas Rüetschi c/o Rüetschi Zehnder AG, eidg. dipl. Vermögensverwalter, Hauptstrasse 43, 5070 Frick. Fragen werden selbstverständlich diskret behandelt.